

**COMPETENCE-BASED STRATEGIC MANAGEMENT
STRATEGISCHES KOMPETENZ-MANAGEMENT (SKM)
Symposium zu Dynamic Capabilities:
Veränderungsfähigkeiten zwischen Routine und Regelbruch
10-12 September 2014
Wien**

Call for Contributions

Themenstellung

Ein Blick in die Wirtschaftsseiten der Tagespresse offenbart, dass die Fähigkeit Wandel zu meistern für organisationalen Erfolg oder Misserfolg zentral ist. Auf der Suche nach einer Erklärung für routinisiertes Veränderungsverhalten von Unternehmen wurde in den letzten Jahrzehnten das Konzept der dynamischen Fähigkeiten (Dynamic Capabilities) entwickelt, mit dem Forscher zu erklären versuchen, wie Unternehmen ihre Ressourcenbasis an sich verändernde Umweltbedingungen anpassen können. Ursprünglich als Derivat des ressourcenbasierten Ansatzes der Unternehmung entwickelt, hat sich der Dynamic Capabilities Ansatz mittlerweile zu einem der bedeutendsten Ansätze zur Erklärung der Entstehung und Absicherung von Wettbewerbsvorteilen entwickelt.

Aktuelle Beiträge, die sich mit dynamischen Fähigkeiten von Unternehmen auseinandersetzen stammen vielfach aus dem angelsächsischen Raum und folgen tendenziell einer positivistischen und funktionalistischen Denklogik. Gerade in der deutschsprachigen Management- und Organisationswissenschaft hat allerdings der kritische und systemische Blick auf komplexe Phänomene (zu denen Organisationswandel durchaus zählen darf) eine lange Tradition. Mit dem Symposium verfolgen wir das Ziel einen Austausch über unterschiedliche Sichtweisen und aktuelle Forschung zum Thema der dynamischen Fähigkeiten zu ermöglichen. Fragen, die dabei unter anderem diskutiert werden können beinhalten:

- Wie lässt sich der aktuelle Forschungsstand systematisieren und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Forschung (DiStefano, Peteraf, & Verona, 2010; Vogel & Güttel, 2013)?
- Welche Rolle spielen Individualakteure in der Entstehung (Zollo & Winter, 2002) und Veränderung von Dynamic Capabilities? Hier fehlt es der Forschung insbesondere an grundlegenden Analysen der Mikroprozesse hinter diesen Vorgängen (Gavetti, 2005; Teece, 2007, 2012).
- Inwieweit tragen Dynamic Capabilities zu Effizienz (Schlömer, Wilhelm, Maurer, & Wallau, 2013) und Innovation bei? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang organisationale Ambidextrie als Dynamic Capability (O'Reilly & Tushman, 2008)
- Welche Rolle spielen Kontingenzfaktoren bei der Entstehung und Ausgestaltung von Dynamic Capabilities (Eisenhardt & Martin, 2000; Sprafke, Wilkens, Schiffer, & Feldmann, 2013)?
- Wie lässt sich das Dynamic Capabilities-Konzept mit den Konzepten organisationaler Routinen (Geiger & Koch, 2008; Pentland, Feldman, Becker, & Liu, 2012) bzw. organisationaler Regeln (Davis, Eisenhardt, & Bingham, 2009; Güttel, Konlechner, & Müller, 2012) verbinden?
- Wie verändern sich bestehende Dynamic Capabilities? Welche Rolle spielen hier der endogene Wandel von Capabilities (Feldman, 2000; Larty, Friesl, & Jack, 2012) bzw. die Existenz von Meta-Kompetenzen? Inwieweit lassen sich

- Dynamic Capabilities hierarchisch ordnen (Collis, 1994; Winter, 2003; Zahra, Sapienza, & Davidsson, 2006)?
- Welche dysfunktionalen Wirkungen können mit Dynamic Capabilities verbunden sein (Ambrosini & Bowman, 2009)? Ist es möglich, dass das Ausüben von Veränderungskompetenzen de facto zu einer schlechteren Anpassung an die Umwelt führt?
 - Welche alternativen Konzepte zu Dynamic Capabilities sind denkbar (Moldaschl, 2006; Schreyögg & Kliesch-Eberl, 2007) und wie lassen sich diese empirisch fassen?

Wir freuen uns über Einreichungen in englischer oder deutscher Sprache. Erwünscht sind neben empirischen Studien auch konzeptionelle Überlegungen, Überblicksarbeiten, Standortbestimmungen, sowie provokative Essays. Als Konferenzsprache ist deutsch vorgesehen.

Konferenzdesign

Die Konferenzserie "Strategisches Kompetenz-Management" findet seit 1999 regelmäßig im Zweijahresturnus statt und bietet ein Forum zur intensiven Diskussion aktueller Forschungsarbeiten zum strategischen Kompetenz-Management. 2014 möchten wir zu einem thematisch fokussierten Symposium nach Wien einladen, die sich mit Forschung zu dynamischen Fähigkeiten auseinandersetzt. Das Symposiumsdesign sieht neben traditionellen Paper-Präsentationen auch Roundtable-Diskussionen vor und bietet somit viel Raum für kritische Diskussionen, oder die gemeinsame Entwicklung von Projektideen.

Mi 10/09/2014	Vorabend Get-together Treffen (ab ca. 17 Uhr)
Do 11/09/2014	Paper-Präsentationen und Roundtable-Diskussionen (ca. 9-17 Uhr); Dinner (ab ca. 19:30 Uhr)
Fr 12/09/2014	Paper-Präsentationen und Roundtable-Diskussionen (ca. 9-15 Uhr)

Termine und Deadlines

Wir freuen uns über Kurzfassungen (extended Abstracts) mit max. 500-1000 Wörtern in englischer oder deutscher Sprache bis 15. Mai 2014. Das Konferenzdesign ermöglicht sowohl „klassische“ Full Paper Präsentationen, als auch die Diskussion vager Ideen für Beiträge oder Projekte im Roundtable-Format. Möglich ist auch eine Teilnahme am Symposium ohne Vortrag. Idealerweise wird bei der Einreichung bereits darauf hingewiesen, welches Format für die Teilnahme bevorzugt wird. Bei Einreichung einer Kurzfassung ist innerhalb von 14 Tagen nach Einreichung mit einer Rückmeldung über die Annahme zu rechnen. Wir bitten jene Autoren, die ihre Arbeit in einer Paper-Session präsentieren möchten um die Einreichung eines Full Papers bis 01/08/2014.

15/05/2014	Einreichung einer Kurzfassung (500-1000) Wörter / Anmeldung der Teilnahme
31/05/2014	Rückmeldung über die Annahme der Kurzfassung
01/08/2014	Einreichung eines Full Papers (wenn das Paper in einer Paper-Session präsentiert werden soll)

Symposiumsbeitrag

Die Teilnahmegebühr am Symposium beträgt € 250,00. Die Gebühr inkludiert Symposiumsteilnahme, Welcome Reception sowie Symposiumsdinner. Genaue Hinweise zu Anmeldemodalitäten folgen im Zuge der Rückmeldung zur Einreichung.

Konferenzort

Wien

Organisation

Prof. Dr. Wolfgang H. Güttel (wolfgang.guettel@jku.at)

Dr. Stefan Konlechner (stefan.konlechner@jku.at)

Kontakt

Johannes Kepler University Linz
Institute of Human Resource and Change Management
Altenberger Strasse 69
A-4040 Linz (Austria)
+43 732 2468 9116
<http://www.jku.at/hrcm/>